

Sein Bruder, Johann der Beständige, nahm das Lutherthum an und schützte die Reformation.

Sein Sohn Johann Friedrich, den man den Großmüthigen nennt, ein Freund vom Schmausen und blinder Folger seiner Rätze, ließ seine Truppen und den Schmalkaldischen Bund bey Mühlberg 1547 schlagen, indes er in einer Kirche in der Nähe andächtig betete. Eben so ruhig sah er den Herzog Moriz, seinen Vetter aus der Albertinischen Linie, sich seiner Länder bemächtigen. Moriz rettete die Freyheit Deutschlands, Johanns und Philipps des Großmüthigen, Landgrafen von Hessen, beyde in der Gefangenschaft, indem er den Kaiser bey Inspruck überfiel und zum Passauischen Vertrage 1552 zwang. Moriz brachte die Churwürde auf seine Familie (1551 bis 1553.)

Johann Georg (1611 bis 1656) sein jüngster Sohn, ließ sich von seinem Hofprediger regieren, der kaiserlich gesinnt war, und im dreyßigjährigen Kriege den Protestanten und dem Lande großen Schaden that. Beym Westphälischen Frieden 1648 bekam er die Lausitz, Merseburg, Raumburg und das Directorium des Corpus evangelicorum, einer Art von beständigem Reichstage der Protestanten, zur Behauptung ihrer Freyheiten.